

Gemeinde Wildendürnbach

Verw. Bezirk: Mistelbach Land: Niederösterreich

email: gemeinde@wildenduernbach.gv.at

☎Tel: 02523/8252 Fax: 02523/825220

2164 Wildendürnbach

V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die
ordentliche Sitzung des

G e m e i n d e r a t e s

am 28. Februar 2012 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Wildendürnbach.
Die Einladung erfolgte am 22. Februar 2012 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr.

Ende: 19.25 Uhr.

Anwesend waren:

Bürgermeister: Harrach Herbert

Vizebürgermeister: Kichler Johannes

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR. Weinmann Josef

GGR. Müller Anton

GGR. Schodl Anton

GR. Bruckner Herbert

GR. Schütz Lukas

GR. Schleining Rudolf

GR. Rindhauser Christian Mag.

GR. Reznicek Maria

GGR. Waltner Ernst

GGR. Stöger Siegfried

GR. Böck Benedikt

GR. Taus Josef

GR. Schodl Brigitte

GR. Krista Leopold

GR. Leisser Manuela

GR. Schuckert Herbert

Entschuldigt abwesend war: ---

Nichtentschuldigt abwesend war:

GR. Schütz Lukas – ab TOP 3 anwesend

Anwesend waren außerdem: Schriftführer – Reichart Irene

Vorsitzender: Bürgermeister

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- 1) Genehmigung des letzten Protokolls.
 - 2) Bericht der letzten Kassaprüfung.
 - 3) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2011.
-

VERLAUF DER SITZUNG

Pkt. 1) Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten öffentlichen Sitzung vom 16. Februar 2012 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2) Der Bürgermeister gab das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses. Dieser verlas den Bericht der letzten Kassaprüfung.

Der Bürgermeister gab zu jedem Punkt eine mündliche Stellungnahme ab.

Eine Detailaufstellung der Gesamtkosten bzw. Ausgaben nach vergebenen Gewerken wird nachgereicht.

Das Protokoll wird in dem Ordner „Protokolle-Prüfungsausschuss“ abgelegt.

Pkt. 3) Kassenverwalterin Reichart Irene verlas die Einnahmen und Ausgaben, den Kassenstand, die außerordentlichen Vorhaben sowie die Schuldenentwicklung vom Rechnungsabschluss 2011.

Der Rechnungsabschluss 2011 lag in der Zeit vom 13. Februar 2012 bis 27. Februar 2012 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden während der öffentlichen Auflage keine eingebracht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2011 in der vorliegenden Form beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
